8 Aus aller Welt _• WZ MONTAG, 3. MAI 2010

MELDUNGEN DES TAGES

Happy-End für Frankreichs "verbotene Liebe"



Tony (16) und die behinderte Lea (36) dürfen ein Paar bleiben. Foto: dpa

Paris. Ein 16 Jahre alter französischer Schüler und eine mehr als doppelt so alte Rollstuhlfahrerin dürfen weiter zusammen sein. Eine Familienrichterin verzichtete jetzt darauf, den jungen Mann wegen des Verhältnisses zu der 36-Jährigen in ein Heim oder eine Pflegefamilie zu

geben. "Ich werde endlich mein Leben leben können, ohne mich zu verstecken", sagte der Schüler aus der Bretagne. Er sei sehr glücklich über die Entscheidung. Das Verhältnis des ungleichen Liebespaares hatte vor rund einem Jahr begonnen, als sich die beiden über eine Internetseite kennenlernten. Im vergangenen Februar verurteilte ein Gericht in Brest die 36-Jährige wegen "Entziehung Minderjähriger" zu zwei Monaten Haft auf Bewährung und ordnete die Unterbringung des 16-Jährigen in einem Heim an. Diese Entscheidung revidierte das Familiengericht Quimper (Bretagne) nun. dpa

Drei Männer attackieren 24-Jährigen mit Äxten

Frechen. Drei Täter haben in der Nacht zu gestern in Frechen einem 24 Jahre alten Besucher einer Maifeier nach einem kurzen Streit mit Äxten ins Gesicht geschlagen. Als der Mann am Boden lag, hätten sie weiter auf ihn eingetreten, teilte die Polizei mit. Der junge Mann wurde mit Kopfverletzungen ins Krankenhaus eingeliefert. Die Täter flüchteten. dpa

Deutsche Erdbeeren aus den Niederlanden

Hamburg. Mehrere Händler haben auf norddeutschen Wochenmärkten nach Informationen des Norddeutschen Rundfunks holländische Import-Erdbeeren als deutsche Früchte zum Verkauf angeboten. Dadurch hätten die Händler zu Unrecht rund 15 Prozent höhere Preise kassiert, hieß es. Pro 500-Gramm-Schale seien dies etwa 50 Cent. dpa

TIERISCH

Große Vogelzähl-Aktion

Vogelfreunde sollten zum Fernglas greifen: Der Naturschutzbund Nabu ruft vom 7. bis 9. Mai zur großen Vogelzählung auf. Für die "Stunde der Gartenvögel" braucht es nicht mehr als ein ruhiges Plätzchen auf dem Balkon, dann alle beobachteten Vögel notiert werden. www.stunde-der-gartenvoegel.de



Mann in der **U-Bahn verprügelt**

Berlin. Ein 34-Jähriger ist in der Nacht zu gestern in einer Berliner U-Bahn von einer sechsköpfigen Gruppe Jugendlicher geschlagen worden. Er erlitt ein Schädel-Hirn-Trauma. Der Mann hatte zuvor seine Begleiterin in Schutz genommen. Diese hatte die Jugendlichen zu mehr Ruhe aufgefordert und war daraufhin von ihnen beleidigt worden. dpa

Lebensmüder Tourist soll Piloten getötet haben

Buenos Aires. Ein lebensmüder Tourist soll in Patagonien den Piloten eines gecharterten Propellerflugzeugs angegriffen und die Maschine zum Absturz gebracht haben. In dem Wrack, in dem die Leichen des Piloten und des 33-jährigen Niederländers gefunden wurden, habe sich ein Messer mit Blutspuren befunden, berichtete die Zeitung "Clarín". dpa

Heiratsantrag hoch über dem Nordpol

POLARFLUG In zwölf Stunden von Düsseldorf bis zur Arktis und wieder zurück.

Von Heiko Mülleneisen

Düsseldorf. "Tina, willst du mich heiraten?" Holger Lischke aus Leipzig hat sich einen ganz besonderen Ort für seinen Heiratsantrag ausgesucht: 2000 Meter über dem Nordpol. Bei 90 Grad Nord führt jede Richtung nur noch gen Süden. Innerhalb weniger Minuten werden alle Zeitzonen durchflogen, die Datumsgrenze gleich zwei Mal, kurz in die Zukunft gereist und dem Sonntag ein Besuch abgestattet. Zugleich wird die Erdkugel schnell zweimal umrundet.

"Holger hat mich überrascht und gesagt: Wir machen einen Ausflug", erzählt Tina Näther. Als sie dann am Flughafen-Schalter in Düsseldorf "Nordpol" liest, denkt die junge Frau zunächst, es handele sich um einen Witz.

Dass dem nicht so ist, erfährt sie an Bord des Sonderflugs AB 1111, als Sebastian Schmitz, Sprecher der Deutschen Polarflug die 270 Passagiere zum wohl längsten "innerdeutschen" Rundflug begrüßt. Denn Start und Ziel ist die Landeshauptstadt, weshalb an Bord kein Tabak oder Spirituosen zollfrei verkauft werden durften. Es sollte auch keine Kaffeefahrt werden, bietet der Tagestrip zum Preis ab 369 Euro doch faszinierende Aussichten auf unberührte endlose Eis-Landschaften.

Die Passagiere sind von den Eindrücken überwältigt

Damit die Passagiere auch den Ausblick genießen können, fliegt Kapitän Wilhelm Heinz den Airbus in Spitzbergen, am Polar und über Grönland von rund 10 000 Metern auf bis zu 2000 Meter hinunter. "Dass das alles so schön ist, hätte ich nicht gedacht. Ich bin überwältigt und überrascht", schwärmt Ursel Doolan aus Wuppertal. Auch Rolf Luley aus Hilden ist begeistert. Er fliegt





Holger Lischke bekommt für seinen Heiratsantrag von Tina Näther ein eindeutiges Ja. Der Blick auf den Pol wird da zur Nebensache. Fotos: Heiko Mülleneisen

nicht zum ersten Mal mit. "Mich begeistern einfach die sensationellen Landschaften, wir hatten unglaubliches Glück mit dem

"Es ist keine 100 Jahre her, dass Jan Nagurski den ersten motorisierten Nordpolflug in einem Doppeldecker wagte", berichtet Veranstalter Manuel Kliese. Die Polarflieger im Airbus 330 sind da wesentlich komfortabler unterwegs. "Die Zeit vergeht im Nu", sagt Astrid Else Goldberg aus Burscheid. Denn die Fluggäste haben viel zu sehen und sind in Bewegung: Plätze werden gewechselt, nach draußen geschaut und gestaunt. Zudem halten Experten Vorträge. Alexander Soucek vom Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Weltraumbehörde Esa erläutert den Passagieren den Klimawandel.

Ist es dann nicht für das Klima schädlich, zum Nordpol zu fliegen? "Jede Flugreise, jede Autofahrt, aber auch jede lange Dusche ist im Prinzip eine zu viel. Aber wir wollen auf dem Planeten Erde auch leben und ihn entdecken. So ein Flug findet ja nur einmal im Jahr statt", antwortet

■ POLARFLUG

FLUGROUTE Von Düsseldorf aina es über Hamburg, Dänemark, entlang der norwegischen Küste zum Nordkap. Von dort flog der Airberlin-Airbus nach Spitzbergen und weiter zum Nordpol. Der Rückweg führte die Küste Grönlands entlang über Island vorbei am Vulkan Eyjafjallajökull, Schottland, Amsterdam nach Düsseldorf. In zwölf Stunden wurden rund 10 000 Kilometer zurückgelegt.

UMWELT Die Passagiere werden gebeten, für die Aufforstung des Regenwaldes zu spenden. Damit soll der Flug innerhalb von zwei Jahren kompensiert sein.

www.polarflug.de www.prima-klimawww.nordlandseite.de

schaftler fordert die Passagiere auf, in die Rolle von Botschaftern zu schlüpfen und von dem einmaligen Erlebnis zu berichten.

Fotos vom Polarflug gibt es im Experte Soucek. Der Wissen- Internet-Auftritt unserer Zeitung.

Betrunkener fährt aus Ärger Fußgänger um

HAFTBEFEHL 19-Jähriger verletzt bei Amokfahrt 15 junge Leute.

Markhausen. Auf dem Weg zu einer Maifest ist ein volltrunkener Autofahrer mehrfach mutwillig in eine Fußgängergruppe gerast und hat dabei 15 Menschen teils schwer verletzt. Der 19-Jährige hatte sich nach Angaben der Polizei darüber geärgert, dass die Leute ihn auf einer schmalen Straße in Markhausen in Niedersachsen mit seinem Wagen nicht durchlassen wollten.

Nach den Ermittlungen der Polizei raste der 19-Jährige gleich drei Mal nacheinander in die Gruppe junger Leute, die auf dem Weg zu einem Lokal waren. Eine 19-Jährige schwebte zunächst in Lebensgefahr, gestern konnte ihr Zustand dann aber stabilisiert werden. Drei weitere junge Leute kamen mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus. Die Polizei konnte den Täter kurze Zeit später fassen, er hatte 2,1 Promille im Blut. Ein Richter erließ Haftbefehl wegen versuchten Totschlags gegen den Mann.

Hunderte Ausflügler waren am Morgen des 1. Mai in dem Ort unterwegs. Sie pilgerten mit Bollerwagen und flüssigem Proviant zu einem beliebten Ausflugslokal in der Nähe der Thülsfelder Talsperre. "Die haben dem Mann wohl auf das Dach geklopft, und dann ist er ganz durchgedreht", berichtete der Gastwirt.

Mann fesselt Zehnjährigen

Saarlouis. Aus Wut über einen Jungenstreich während der traditionellen "Hexennacht" hat ein Mann in Saarlouis einen Zehnjährigen mit Paketband an Händen und Füßen gefesselt. Wie die Polizei gestern mitteilte, hatte der Junge gemeinsam mit anderen Kindern das Auto des Mannes mit Damenbinden belegt. Mit der Fesselung wollte der 20-Jährige die anderen Kinder dazu zwingen, sein Auto zu säubern. Nachdem sie das getan hatten, wurde der Zehnjährige freigelassen. dpa

